

<https://www.other-news.info/congressional-amendment-opens-floodgates-for-war-profiteers-and-a-major-ground-war-on-russia/>
Congressional Amendment Opens Floodgates for War Profiteers and a Major Ground War on Russia 14. November 2022 By Medea Benjamin and Nicolas J. S. Davies (*)
In: "OTHER NEWS"

aus dem Englischen übersetzt:

Eine Gesetzesnovelle des US-Kongresses öffnet die Schleusentore für Kriegsprofiteure und einen großen Bodenkrieg gegen Russland

Geht es nach den Plänen der mächtigen Führer des Wehrdienstausschuss des US-Senates, den Senatoren Jack Reed (Demokratische Partei) und Jim Inhofe (Republikanische Partei), wird der US-Kongress in Kürze eine Notstandsermächtigung in Kriegszeiten beschließen. Diese Gesetzesnovelle sieht vor, dass das amerikanische Verteidigungsministeriums (Pentagon) noch viel größere Rüstungsreserven für den Kriegsfall anlegt. Die Gesetzesnovelle soll noch dieses Jahr verabschiedet werden, d.h. Gesetz werden.

Die Gesetzesnovelle, so heißt es, soll dazu dienen, die Waffen, die die USA in die Ukraine geschickt hat, zu ersetzen, doch diese Wunsch-Liste bzw. das Ausmaß der Waffen die das Pentagon bestellen will und die Waffenindustrie produzieren wird, weist auf etwas anderes hin.

Wenn die Reed/Inhofe Liste wirklich bedeutet, dass die USA die Waffenvorräte, die sie in die Ukraine liefert, ersetzen will, wieso übertrifft die Menge der Waffen auf der Liste derer in die Ukraine gelieferten Waffen um ein Vielfaches?

Machen wir den Vergleich:

- 1) Die USA hat der Ukraine bis jetzt 38 Himar Raketen Systeme geliefert.
Die 2 Senatoren planen nun 700 dieser Systeme mit 100.000 Raketen bei der Fa. Lockheed zu bestellen. Kosten: 4 Milliarden Dollar.
- 2) Von einer weiteren Artillerie-Waffe, der M777 155 mm howitzer, von der die Ukraine bis jetzt 142 Stück erhielt, planen die Senatoren 1000 Stück bei der Fa. BAE System zu bestellen. Kosten: 3,7 Milliarden Dollar.
- 3) MGM -140 ATACS Raketen sollen 6000 Stück bestellt werden, 10 Mal mehr als die USA überhaupt je verwendet hat. Kosten: 600 Millionen Dollar.
- 4) 20.000 Stinger Boden-Luft Rakete Flugabwehrraketen der Fa. Raytheon. Die Ukraine erhielt bis jetzt 1400 Stück. Kosten insgesamt: 2,4 Milliarden Dollar .
- 5) Weiters sollen 1000 Boeing Harpoon missiles und 800 Kongsberg Naval Strike Missiles, Kosten zusammen 3,2 Milliarden Dollar, bestellt werden.
- 6) Patriot Luftabwehrsysteme (Raketenwerfer) – ein System kostet ca. 1 Milliarde Dollar, die USA werden 30 Stück bestellen. Dazu 10.000 Patriot Rakete - Kosten mit den Raketenwerfern ca. 30 Milliarden Dollar. Kosten: insgesamt ca. 43,9 Milliarden Dollar.

Mark Cancian, ein US-Militäranalyst und Ex-Marine Colonel, sagte dazu:

„Das ersetzt nicht, was wir der Ukraine geben. Es heißt vielmehr Vorräte für einen großen Bodenkrieg für die Zukunft anzulegen Das ist nicht die Liste, die man für China verwenden würde. Für China brauchen wir eine ganz andere Liste.“

Die Autoren des Artikels: **„Das Pentagon hat diese Vorratspläne für einen Krieg in vollem Umfang zwischen den USA und Russland. Wenn diese Pläne je umgesetzt werden und nicht einen sofortigen Nuklear-Krieg auslösen, der das Ende der Welt bedeutet, dann brauchen diese Pläne sehr große Mengen Spezial-Waffen, und das ist der Zweck der Reed-Inhofe Gesetzesnovelle von den riesigen Waffenarsenalen“.**

Laut den Autoren belaufen sich die budgetierten Ermessensausgaben des US-Verteidigungsministeriums und den anderen sich aufs Militär bzw. Sicherheit beziehenden Ausgaben im Budget in den USA schon im nächsten Jahr auf 2/3 des Gesamtbudgets der USA, das sind ca. 3000 Milliarden pro Jahr!

PS: Am 15. Dezember 2022 hat der US-Senat die erwähnte Gesetzesnovelle für das Fiskaljahr 2023 mit 88 zu 11 Stimmen beschlossen. (<https://www.armed-services.senate.gov/press-releases/reed-inhofe-praise-senate-passage-of-the-fiscal-year-2023-national-defense-authorization-act>)

Obiger Artikel besagt also, dass die USA ihrer Rüstungsindustrie nun gerade weitere Aufträge in der Höhe von 57,8 Milliarden Dollar erteilen, um Waffen-Vorräte für einen großen Boden-Luft- Krieg gegen Russland anzulegen. Die NATO-Soldaten aus Europa, allen voran Deutschland sollen nun vor allem für die Profite der US-Konzerne gegen Russland marschieren. Unsere Politiker wollen, dass wir da wieder mitmarschieren.